

# Jahresbericht der Rebbergkommission für das Rebjahr 2019

Liebe Sänger- und Rebbergkollegen

Nachdem bereits 2018 als Super-Rebjahr bezeichnet werden durfte, schloss sich 2019 nahtlos an. Der Wetterverlauf war ausgeglichener und wir konnten sogar eine grössere Ernte bei bester Qualität einfahren.

Das Schneiden erwies sich 2019 als wesentlich einfacher als im Vorjahr. Die Stöcke hatten sich gut erholt und es waren recht viele gute Triebe vorhanden. Am 16. Februar konnten wir zu neunt den ganzen Rebberg schneiden.

Am 30. März banden wir alle Triebe an und bereits am 15. Mai konnten wir erlesen. Das Einschlaufen und die Laubarbeiten führten wir an 9 Tagen zwischen Mitte Juni und Ende August durch.

Ab dem 14. Mai bis Ende August waren unter der Leitung von Pascal 8 Fungizidbehandlungen notwendig. Auch 2019 war die gefürchtete Kirschessigfliege für unseren Rebberg kein Problem. Das Rebholzhackseln und Mulchen erforderte 11 Einsätze zwischen April und August. Dank den regelmässigeren Niederschlägen wuchs auch das Gras stärker. Zudem wirkte auch dieses Jahr das Herbizid sehr schlecht, sodass wir in den Reihen auch Mähen mussten.

Entgegen dem Vorjahr brachten wir am 11. September die Netze an um Vogelfrass zu vermeiden. Dagegen benötigten wir nur

wenige Wespenfallen und es zeigte sich, dass nur wenige Wespen den Rebberg aufsuchten. Am 24. September freute sich eine grosse Schar Helferinnen und Helfer, insgesamt 24 Personen, bei angenehmem Wetter die gesunden Trauben zu ernten. Nach dem gemeinsam genossenen Imbiss konnten wir am Nachmittag 2951 kg Traubengut mit 75 ochsle bei Saxer abliefern. Dabei hat uns das Lob unseres Kelterers „ das sind die schönsten Müller-Thurgau Trauben des Jahres 2019“ sehr gefreut.



## **Rebberg Arbeitsaufwand**

	<i>Stunden</i>
<i>Unterhalt</i>	19
<i>Reben schneiden</i>	32
<i>Reben anbinden</i>	41
<i>Pflanzenschutz (spritzen)</i>	54
<i>Gras mähen</i>	96
<i>Einschlaufen / Geiztriebe / Lauben</i>	<b>133</b>
<b>Total Rebjahr 2019 rund</b>	<b>375</b>
<i>Traubenlese rund</i>	60



Die Rebbergkommission ist sehr froh um eure Mitarbeit im Rebberg. 2019 haben (ohne den Wümmet) 18 Personen im Rebberg gearbeitet. Dabei wurden rund 90 % der Stunden von insgesamt 10 Personen mit mehr als 10 Stunden erledigt.

Die Arbeiten in der Rebbergkommission zu viert haben sich gut eingespielt. Wir sind jetzt soweit, dass ausser beim Spritzen jeder alle Arbeiten anleiten kann. Das ermöglicht uns jetzt bei gegenseitiger Absprache eine recht individuelle Ferienplanung.

Auch wenn der diesjährige Weihnachtsmarkt wegen Sturmwarnung abgesagt wurde, lief der Verkauf unserer Grappa-Perlen auf den übrigen Kanälen sehr gut.

Ein grosser Dank geht auch an Köbi Mathis, der sich auch nach dem Austritt aus der Rebbergkommission weiterhin der Grappa-Produktion annimmt und zusammen mit Marlis auch das Abfüllen und Etikettieren übernimmt.



Die Rebbergkommission dankt allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich für die vielen freiwilligen Einsätze im vergangenen Rebjahr.

Wir hoffen nun, dass sich unsere Reben auch 2020 wieder gut entwickeln und wir viele schöne gemeinsame Stunden in guter Stimmung im Rebberg verbringen können.

Für die Rebbergkommission

Franz Nydegger